



INFORMATION

Schön Klinik Vogtareuth

Tagesklinik für Neuropädiatrie
Krankenhausstr. 20 | 83569 Vogtareuth

Sekretariat Frau Langner

T +49 8038 90-1278
F +49 8038 90-2256

vog-tagesklinik@schoen-klinik.de

www.schoen-klinik.de



Voraussetzungen zur Aufnahme

Die Leistungen der Tagesklinik für Neuropädiatrie in der Schön Klinik Vogtareuth stehen allen gesetzlich krankenversicherten, privatversicherten und selbstzahlenden Patientinnen und Patienten zur Verfügung.

Welche Unterlagen Sie benötigen:

1. Zur tagesstationären Einweisung einen vom Kinderarzt oder Hausarzt ausgestellten Einweisungsschein
2. Berichte über frühere Untersuchungen und Behandlungen, Entlassungsberichte anderer Krankenhäuser, Therapeutenberichte, Anfallskalender, gelbes Vorsorgeuntersuchungsheft, ggf. Schulzeugnisse, Berichte des Kindergartens oder der Fördereinrichtungen
3. Bereits angefertigte MRT (Kernspin) oder Röntgenaufnahmen auf CD-ROM

Noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Behandlungstermine können in unserem Sekretariat vereinbart werden.



Tagesklinik für
Neuropädiatrie

Liebe Eltern, liebe Kinder und Jugendliche! Sehr geehrte Kolleg:innen!

Die Tagesklinik gehört zum Fachzentrum für pädiatrische Neurologie, Neurorehabilitation und Epileptologie, das sich seit seiner Gründung 1985 in der Versorgung von neurologisch erkrankten Kindern und Jugendlichen weltweit einen hervorragenden Ruf erarbeitet hat.

Mit diesem Flyer möchten wir Sie über das Konzept und das Leistungsspektrum der Tagesklinik für Neuropädiatrie informieren. Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit gerne auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.



Dr. med. Anja Lübbig
Ärztliche Leiterin
der Tagesklinik



**Prof. Dr. med.
Martin Staudt**
Chefarzt Fachzentrum für
pädiatrische Neurologie,
Neurorehabilitation und
Epileptologie

Die Vorteile der Tagesklinik für Neuropädiatrie auf einen Blick

Die Tagesklinik für Neuropädiatrie ergänzt das Leistungsspektrum des Fachzentrums für Neuropädiatrie und baut auf dessen langjähriger Erfahrung auf.

Ein interdisziplinäres Team arbeitet in enger Abstimmung im Interesse der kleinen und auch größeren Patientinnen und Patienten zusammen. Unser Team umfasst Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Berufsgruppen ärztliches Personal, Psychologie, Sozialpädagogik, Lehrkräfte, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Heilerziehungspflege, Pflegekräfte und EEG-Assistenten. Je nach Fragestellung werden die Kinder und Jugendlichen von Mitarbeitenden der relevanten Fachdisziplinen gesehen und mithilfe standardisierter Diagnoseverfahren eingeschätzt. So kommen wir zu einem ganzheitlichen Bild und klaren Empfehlungen, die wir den Eltern am Ende des Aufenthalts in einem ausführlichen Gespräch rückmelden. Viel Wert legen wir auch auf die gute Vernetzung mit öffentlichen und sozialen Einrichtungen.

Besonders Kleinkindern, Kindern im Vorschul- und Schulalter, aber auch Jugendlichen bis 18 Jahren kommt die tagesstationäre Behandlungsform entgegen, da die Patientinnen und Patienten – anders als beim stationären Aufenthalt – nachmittags nach Hause fahren und dort in der gewohnten Umgebung übernachten können.

Die Dauer des Aufenthaltes in der Tagesklinik richtet sich nach der individuellen Fragestellung. Sie liegt in der Regel zwischen einem Tag und zwei Wochen.

Unser Leistungsspektrum

In der Tagesklinik für Neuropädiatrie versorgen wir Kinder und Jugendliche mit Erkrankungen des Gehirns, des Nervensystems und der Muskulatur. Im Einzelnen umfasst unser Behandlungsspektrum u. a. folgende Erkrankungen und Störungen:

1. Abklärung unklarer Entwicklungsstörungen (angeborene Erkrankungen oder genetische Syndrome)
2. Abklärung von Sprachentwicklungsstörungen
3. Störungen des Verhaltens z. B. ADHS und Störung der schulischen Fertigkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit zusätzlichen neurologischen Auffälligkeiten (insbesondere Vorschulalter und Grundschüler)
4. Epilepsien
5. Störungen der motorischen Entwicklung
6. Abklärung chronischer Kopfschmerzen
7. Folgeprobleme bei chronischen neuropädiatrischen Erkrankungen, Behinderung oder nach Schädel-Hirn-Verletzung

Folgende Diagnostik und Behandlungskonzepte stehen zur Verfügung:

- > Interdisziplinäre Diagnostik von Entwicklungsauffälligkeiten im Diagnostikblock (zwei Wochen)
- > Motorik-Sprechstunde (Hilfsmittelversorgung, Injektion von Botulinumtoxin A, Postoperative Verlaufskontrollen nach Interventionen)
- > Füllung von Baclofenpumpen
- > Epilepsieabklärung mit Wach-, Schlaf- oder Sedierungs-EEG
- > Bildgebende Verfahren wie z. B. MRT